

Niederschrift

über die 24. öffentliche Sitzung
der Bezirksvertretung Münster-Nord
am Dienstag, **24.04.2012**, 17:01 Uhr - 18:49 Uhr,
in der Agora des Bürgerhauses Kinderhaus, Idenbrockplatz 8, 48159 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Werner Abbing, Karl-Heinz Beckmann, Olaf Bloch, Matthias Bölling, Christel Meier (bis 18:40 Uhr), Walter Sauerwald, Ulrich Tebbe

von der SPD-Fraktion

Jochen Frese, Manfred Igelbrink, Johanne Lamken, Annemarie Langela, Walter Urbscheit, Rita Witte

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Dirk Guddorf (ab 17:04 Uhr), Klaus Rosenau

von der FDP-Fraktion

Felix Söhlke (ab 17:04 Uhr)

von DIE LINKE.

Stephan Siewering

Ratsmitglieder des Stadtbezirks

Maria Anna Hakenes, Ludger Janning

Vertreter des Jugendrates

Nelia Häuser

von der Verwaltung

Heidi Schumacher, Claudia Scheck, Jörg Krause (alle: Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung)

für die Schriftführung

Udo Köster

für die Stenogrammaufnahme

Elisabeth Berning

Es fehlten entschuldigt: Tim Stuttmann (FDP) und Thomas Möller (Bündnis90/Die Grünen).

Es fehlte unentschuldigt: Junior Calhau Carvalho vom Jugendrat.

Tagesordnung

1. **Einführung und Verpflichtung neuer Mitglieder der Bezirksvertretung**
2. **Eingänge und Mitteilungen**
3. **Berichte der Verwaltung**
 - 3.1. Standorte - Entwicklungskonzept - Britenwohnungen in Münster - Sachstandsbericht
mündlicher Bericht
Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung
 - 3.2. Festplatz Sprakel
mündlicher Bericht
Amt für Grünflächen und Umweltschutz
 - 3.3. Investitionen auf Vereinssportanlagen Förderanträge zum 29.02.2012
V/0252/2012
Sportamt
 - 3.4. Anhörungsbeschlüsse der vorletzten Sitzung
mündlicher Bericht
Bezirksverwaltung Nord
4. **Anhörungen**
 - 4.1. Änderung der Satzung der Stadt Münster über Sondernutzungen an öffentlichen Straßen
V/0658/2011
Ordnungsamt
 - 4.2. Ergänzung der Lichtsignalanlage Grevener Straße/Westhoffstraße
V/0162/2012
Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung
 - 4.3. Ersatzbauten und Ergänzung der Gebäude der Flüchtlingsunterkunft auf dem städtischen Grundstück Grevener Straße 217 - Errichtungs- und Baubeschluss
V/0221/2012
Sozialamt
 - 4.4. Bröderichweg - barrierefreier Ausbau der Haltestellen "Salzmannstraße" - Haltestellenprogramm 2012 - Baubeschluss Straßenbau -
V/0256/2012
Tiefbauamt
5. **Entscheidungen**

- | | | |
|--|-----------|---|
| <u>V/0241/2012</u>
Zentrales Justizariat | 5.1. | Wiederwahl der Schiedsperson für den Bezirk 9
Münster - Sprakel |
| <u>V/0293/2012</u>
Justizariat Verwaltungsführung | 5.2. | Beschwerde nach § 24 GO NRW
Dauerhafte Verkehrsberuhigungsmaßnahmen am
Rektoratsweg |
| <u>mündlicher Bericht</u>
Bezirksverwaltung Nord | 5.3. | Kosten für den Stromkasten auf dem Hamann-
platz in Coerde |
| <u>mündlicher Bericht</u>
Bezirksverwaltung Nord | 5.4. | Zuschussantrag für das Internationale Sommer-
fest 2012 auf dem Sprickmannplatz |
| <u>mündlicher Bericht</u>
Bezirksverwaltung Nord | 5.5. | Zuschussantrag der Aktionsgemeinschaft Coerder
Maibaum für die Maifeier |
| | 6. | Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen
der Bezirksvertretung |
| | 7. | Stellungnahme der Verwaltung zu Anfragen
von Bezirksvertretern |
| | 8. | Verschiedenes |

Herr Bezirksbürgermeister Igelbrink eröffnete um 17:01 Uhr die 24. öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Nord. Er begrüßte die Damen und Herren der Bezirksvertretung, die Mitarbeiter/innen der Verwaltung, die Ratsvertreter, die Presse und Gäste sowie die Vertreterin vom Jugendrat.

Er gratulierte den Herren Abbing, Urbscheit und Stuttmann sowie Frau Lamken nachträglich zum Geburtstag. Weiter teilte er mit, dass sich Herr Stuttmann und Herr Möller für diese Sitzung entschuldigt hätten.

Herr Igelbrink stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung Münster-Nord fest.

Er wies darauf hin, dass der Tagesordnungspunkt 3.2 entfallende, da hier inzwischen eine schriftliche Stellungnahme vorliege. Es erhob sich kein Widerspruch und der Tagesordnungspunkt wurde somit abgesetzt.

Herr Köster teilte zu Tagesordnungspunkt 5.4 mit, dass er noch Sponsoren suche, die einen Teil des beantragten Zuschusses übernehmen sollen. Deshalb bat er um Vertagung dieses Punktes. Es erhob sich kein Widerspruch und der Tagesordnungspunkt wurde somit in die nächste Sitzung vertagt.

Die SPD-Fraktion hatte an die Fraktionen und den Einzelvertreter in der Bezirksvertretung Münster-Nord per E-Mail einen Antrag zur Verlegung der Sportanlage Westfalia Kinderhaus auf die Bezirkssportanlage geschickt.

Herr Bloch (CDU) erläuterte, dass aus Sicht der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Nord in diesem Fall keine Eilbedürftigkeit gegeben sei und dieser somit fristgemäß in der nächsten Sitzung beraten werden soll.

Dem widersprach Herr Frese. Aus Sicht der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Münster-Nord muss der im Antrag enthaltene Prüfauftrag an die Verwaltung angesichts des bald auslaufenden Pachtvertrages für das Gelände des SC-Westfalia umgehend erfolgen.

Nach langer und ausführlicher Diskussion beantragte die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen um 17:26 Uhr eine Sitzungsunterbrechung.

Nach Wiedereinstieg in die Sitzung um 17:36 Uhr ließ Herr Bezirksbürgermeister Igelbrink darüber abstimmen, ob der vorgenannte SPD-Antrag in der heutigen Sitzung beraten werden solle.

Zuvor wurde jedoch Herr Mattias Bölling (CDU) als neuer Vertreter der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Münster-Nord verpflichtet (siehe Punkt 1 der Tagesordnung).

Die Abstimmung über den SPD-Antrag hatte folgendes Ergebnis:

7 Ja-Stimmen (SPD, FDP)

10 Nein-Stimmen (CDU, Bündnis 90/Die Grünen, Die LINKE.).

Somit wurde der Antrag nicht in die Tagesordnung aufgenommen.

Punkt 1 der Tagesordnung	Einführung und Verpflichtung neuer Mitglieder der Bezirksvertretung
---------------------------------	--

Herr Igelbrink las zunächst Herrn Bölling die Verpflichtungsformel vor. Diese hatte folgenden Wortlaut:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben als Mitglied der Bezirksvertretung Münster-Nord nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt Münster erfüllen werde. So wahr mit Gott helfe“.

Nachdem Herr Bölling (CDU) die Verpflichtungsformel nachgesprochen hatte, stellte Herr Igelbrink die Verpflichtung fest und gratulierte ihm.

Punkt 2 der Tagesordnung	Eingänge und Mitteilungen
---------------------------------	----------------------------------

Herr Igelbrink gab bekannt:

- die Einladung „Trommelzauber“ zur großen öffentlichen Aufführung der gemeinsamen Projektwoche der Grundschule Sprakel und den Vorschulkindern der Outlaw Kita und St. Marien am 27.04.2012
- den Flyer Hanse Tage Münster 2012
- das Schreiben vom Stadtrat Paal zur Nordwestschleife Kinderhaus, hier: Killingstraße 1-7
- den Termin zur offiziellen Eröffnung der Wertstoffsammelstelle Kinderhaus
- das Schreiben des Oberbürgermeisters zur Verleihung der Paulus-Plakette am Herrn Pfarrer Reers am Dienstag, 22.05.2012, 18.00 Uhr
- das Schreiben der Kath. Kirchengemeinde St. Josef-Kinderhaus bezüglich des Sozialen Kaufhauses Obulus.

Herr Köster gab bekannt:

- die Anregung gem. § 24 GO NRW der ZWAR-Gruppe Münster-Kinderhaus zur Kita auf dem Bürgerhausgelände
 - den Auszug aus der Niederschrift des Rates vom 21.03.2012 zur Streichung der Mittel für die Errichtung bzw. Realisierung des Baugebietes „Sprakel nördlich der Landwehr“
 - das Schreiben des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung zum Anhörungstermin zur Beteiligung der Bürger an der Bauleitplanung gem. § 3 (Abs. 1) Baugesetzbuch (BauGB) - 38. Änderung des fortgeschriebenen Flächennutzungsplans der Stadt Münster in den Stadtbezirken Münster-Mitte, -Ost und -Nord
 - den Presseartikel der Münsterschen Zeitung vom 15.03.2012: Spielhalle am Hamannplatz
 - den Presseartikel der Münsterschen Zeitung vom 15.03.2012: Werbung für Kita hinterm Wuddi
 - den Presseartikel der Westfälischen Nachrichten vom 16.03.2012: Mietvertrag mit Spielothek gekündigt
 - den Presseartikel der Westfälischen Nachrichten vom 20.03.2012: Eine gepflegte grüne Ortsmitte
 - den Presseartikel der Westfälischen Nachrichten vom 23.03.2012: Über 1500 Bürger sammeln in Münsters Norden Abfall
 - den Presseartikel der Westfälischen Nachrichten vom 23.03.2012: Rat greift das BV-Votum nicht auf
 - den Presseartikel der Westfälischen Nachrichten vom 23.03.2012: Die Krux mit dem Festplatz
 - den Presseartikel der Westfälischen Nachrichten vom 27.03.2012: Zwangsversteigerung anberaumt
 - den Presseartikel der Münsterschen Zeitung vom 28.03.2012: Bauvoranfrage für Discounter abgelehnt
 - den Presseartikel der Münsterschen Zeitung vom 29.03.2012: Neuer Eigentümer gesucht
 - den Presseartikel der Westfälischen Nachrichten vom 12.04.2012: Sahle erwirbt Killingstraße 1-7
 - den Presseartikel der Westfälischen Nachrichten vom 12.04.2012: 1,6 Millionen für Nau-Komplex
 - den Presseartikel der Westfälischen Nachrichten vom 13.04.2012: „Ein Glücksfall für die Schleife“
 - den Presseartikel der Münsterschen Zeitung vom 13.04.2012: Raus aus dem Jammertal
 - den Presseartikel der Münsterschen Zeitung vom 14.04.2012: Ein Anfang, mehr nicht
- und den Presseartikel der Münsterschen Zeitung vom 17.04.2012: Die große Not.

Punkt 3 der Tagesordnung	Berichte der Verwaltung
---------------------------------	--------------------------------

Punkt 3.1 der Tagesordnung	Standorte - Entwicklungskonzept - Britenwohnungen in Münster - Sachstandsbericht
-----------------------------------	---

Herr Igelbrink begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Heidi Schumacher, Frau Claudia Schenk und Herrn Jörg Krause vom Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung.

Herr Krause berichtete ausführlich und stellte mit Hilfe einer Power-Point-Präsentation die Standorte und Ziele des Entwicklungskonzeptes dar.

Im Anschluss berichtete Frau Schumacher über die Standorte der Britenwohnungen in Coerde. Sie erläuterte im Einzelnen das Verfahren zur Entwicklung der Quartiersperspektiven und der Definition von Zielgruppen.

Herr Krause kündigte an, dass zunächst im Juni 2012 ein Zwischenbericht des Entwicklungsstandes der Bezirksvertretung vorgestellt werden solle. Zum September 2012 solle dann eine Vorlage über das städtische Gesamtkonzept erstellt werden. Diese werde im Rahmen der Beratungskette auch der Bezirksvertretung Münster-Nord vorgelegt.

Nach ausführlicher Diskussion bedankte sich Herr Igelbrink bei den Mitarbeitern des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung für den Bericht.

Punkt 3.2 der Tagesordnung	Festplatz Sprakel
-----------------------------------	--------------------------

Vor Eintritt in die Tagesordnung abgesetzt, da schriftlicher Bericht vom 26.03.2012 vorlag.

Punkt 3.3 der Tagesordnung V/0252/2012	Investitionen auf Vereinssportanlagen Förderanträge zum 29.02.2012
---	---

Der Bericht wurde zur Kenntnis genommen.

Punkt 3.4 der Tagesordnung	Anhörungsbeschlüsse der vorletzten Sitzung
-----------------------------------	---

Herr Köster gab bekannt, dass

- die Vorlage V/0658/2011 - Änderung der Satzung der Stadt Münster über Sondernutzungen an öffentlichen Straßen - vom Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften am 15.03.2012 erneut von der Tagesordnung abgesetzt wurde
- die Vorlage V/0723/2011 - Bröderichweg - barrierefreier Ausbau der Haltestelle „Salzmannstraße“ (Maßnahme im Haltestellenprogramm 2012), Planungsbeschluss - vom

Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft am 02.02.2012 mehrheitlich beschlossen wurde

- die Vorlage V/0928/2011 - U3 - Erweiterung der städt. Kindertageseinrichtung Am Edelbach, Coerdestiege - vom Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen am 21.02.2012 - einstimmig beschlossen wurde.

Punkt 4 der Tagesordnung

Anhörungen

Punkt 4.1 der Tagesordnung V/0658/2011

Änderung der Satzung der Stadt Münster über Sondernutzungen an öffentlichen Straßen

Herr Frese (SPD) sprach sich gegen ein erneutes Schieben der Vorlage aus. Herr Bloch (CDU) schlug vor, die Bezirksvertretung Münster-Nord möge, so wie die Bezirksvertretung Münster-Ost, die Vorlage beschließen. Diesem Vorschlag wurde gefolgt und die Bezirksvertretung Münster-Nord beschloss einstimmig dem Rat den **geänderten** Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

Die als Anlage 1 beigefügte Satzung zur Änderung der „Satzung der Stadt Münster über Sondernutzungen an öffentlichen Straßen“ (Amtsblatt der Stadt Münster 2002, S. 191) nebst dem Tarif gem. § 8 Abs. 2 werden **mit folgender Änderung** beschlossen:

Anlage 1, Artikel III erhält folgende Fassung:

Die Satzung tritt nebst Tarif am ~~01.04.2012~~ **01.01.2013** in Kraft.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0201	Ordnungsrechtliche Angelegenheit			
Zeile	04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2012 ff.	ca. 25.000	

“

**Punkt 4.2 der Tagesordnung
V/0162/2012**

Ergänzung der Lichtsignalanlage Grevener Straße/Westhoffstraße

Die Bezirksvertretung Münster-Nord beschloss einstimmig, dem Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft den Beschlussvorschlag der Vorlage zum empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Der Bericht zum Antrag A-N/0030/2011 der CDU-Fraktion vom 28.09.2011 (Anlage 1) zur Ergänzung der Lichtsignalanlage Grevener Straße / Westhoffstraße wird zur Kenntnis genommen.
2. An der Einmündung wird für Rechtsabbieger in die Westhoffstraße ein Rechtsabbiegehilfssignal und zum Schutz der Radfahrer/Fußgänger über die Zufahrt Westhoffstraße ein Blinksignal installiert (Anlage 2).

II. Finanzielle Auswirkungen:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen- und Anlagen	2012	5.500	
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			

“

**Punkt 4.3 der Tagesordnung
V/0221/2012**

Ersatzbauten und Ergänzung der Gebäude der Flüchtlingsunterkunft auf dem städtischen Grundstück Grevener Straße 217 - Errichtungs- und Bauabschluss

Herr Guddorf (Bündnis90/Die Grünen) stellte fest, dass die Leichtbauten keine Dauerlösung seien. Hierzu merkte Herr Frese (SPD) an, dass in den Unterkünften alleinstehende männliche Personen untergebracht würden, und dass nach seiner Auffassung die Gebäude dafür grundsätzlich geeignet seien.

Die Bezirksvertretung Münster-Nord beschloss einstimmig, dem Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Die Gebäude der Flüchtlingsunterkunft auf dem städtischen Grundstück Grevener Straße 217 werden sukzessive und in Abhängigkeit von ihrer tatsächlichen Bausubstanz durch Ersatzbauten in monolithischer Einfachbauweise ersetzt und der Standort
2. durch zwei weitere Gebäude - ebenfalls in vergleichbarer Bauweise - mit zusammen bis zu 12 Plätzen für die Unterbringung von Flüchtlingen vertretbar auf 55 Plätze erweitert.

II. Finanzielle Auswirkungen

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0503	Sicherung besonderer sozialer Bedarfe			
Investitionsmaßnahme	4010	Sanierung und Ergänzung Flüchtlingsunterkunft Grevener Straße 217			
Auszahlungen		Auszahlungen für Baumaßnahmen	2012 2013 VE f. 2014 2014	240.000 160.000 240.000 240.000	außerplanmäßig
Summe aller Auszahlungen				640.000	

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0111	Immobilienmanagement			
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2014 ff.	13.940	Folgeaufwand
Zeile	14	Bilanzielle Abschreibungen	2014 ff.	32.000	Folgeaufwand
Produktgruppe	1601	Allgemeine Finanzwirtschaft			
Zeile	20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2014 ff.	24.000	Folgeaufwand
Summe aller Aufwendungen				69.940	

Die Folgelastenberechnung wird zur Kenntnis genommen.

Die durch die Stadt Münster zu tragenden Folgeaufwendungen werden für die Jahre 2014 ff. in den Haushaltsplan aufgenommen. Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen beziehen sich auf die zusätzlich zu errichtenden zwei Gebäudeeinheiten. Bilanzielle Abschreibungen beziehen sich auf die gesamte Investitionssumme, da die vorhandenen Gebäude bereits vollständig abgeschrieben sind.

Den zur Finanzierung in 2012 erforderlichen außerplanmäßigen Auszahlungen wird nach § 83 GO NRW zugestimmt. Vorläufige Deckung: Minderauszahlungen in der Produktgruppe 0111 „Immobilienmanagement“, Investitionsmaßnahme 0000 „An- und Verkauf von Grundvermögen“ in Höhe von 240.000 €. Endgültige Deckung: Nachtragshaushaltsplan 2012.“

**Punkt 4.4 der Tagesordnung
V/0256/2012**

Bröderichweg - barrierefreier Ausbau der Haltestellen "Salzmannstraße" - Haltestellenprogramm 2012 - Baubeschluss Straßenbau -

Herr Bloch erklärte für die CDU-Fraktion die Ablehnung der Vorlage. Seine Fraktion könne den Baubeschluss nicht befürworten.

Herr Frese schloss sich dieser Äußerung für die SPD-Fraktion an.

Die Bezirksvertretung Münster-Nord lehnte den Beschlussvorschlag der Vorlage einstimmig ab.

Punkt 5 der Tagesordnung

Entscheidungen

**Punkt 5.1 der Tagesordnung
V/0241/2012**

**Wiederwahl der Schiedsperson für den Bezirk 9
Münster - Sprakel**

Die Bezirksvertretung Münster-Nord fasste einstimmig den folgenden Beschluss:

„I. Sachentscheidung:

Als Schiedsperson für den Bezirk 9 Münster – Sprakel wird wiedergewählt

Herr Wolfgang Nienhaus

Herr Nienhaus ist 66 Jahre alt und hat seinen Wohnsitz im Bezirk Münster – Sprakel.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass keine Kosten und Folgekosten entstehen.“

**Punkt 5.2 der Tagesordnung
V/0293/2012**

**Beschwerde nach § 24 GO NRW
Dauerhafte Verkehrsberuhigungsmaßnahmen am
Rektoratsweg**

Herr Frese (SPD) bat darum, die Frage zu klären, wer die Antwort an die Eingaber erledigt und in welcher Form. Es sei sinnvoll, einen Konsens zu erzielen. Wenn der Bezirksbürgermeister Igelbrink unterschreibt, kann es in der Bezirksvertretung diskutiert werden.

Herr Bloch (CDU) unterstrich die Aussage von Herrn Frese und ergänzte, bevor das Schreiben abgeschickt werde, soll es der Bezirksvertretung Münster-Nord zur Kenntnis gegeben werden. Frau Heuer möge bitte den Entwurf des Antwortschreibens der Bezirksverwaltung Nord zuleiten.

Herr Guddorf (Bündnis 90/Die Grünen) erklärte, dass diese die Vorlage ablehnen werden.

Die Abstimmung über die Vorlage hatte folgendes Ergebnis:

13 Ja-Stimmen, (CDU, SPD, FDP)

2 Nein-Stimmen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL).

2 Enthaltungen (1x SPD, DIE LINKE.).

Somit fasste die Bezirksvertretung Münster-Nord mehrheitlich den folgenden Beschluss:

„Die Beschwerde der Anwohner des Rektoratsweges „Nördlicher Teil“ zur Durchführung dauerhafter Verkehrsberuhigungsmaßnahmen am Rektoratsweg (Anlage) wird zurückgewiesen.“

Punkt 5.3 der Tagesordnung Kosten für den Stromkasten auf dem Hamannplatz in Coerde

Herr Köster erklärte, dass es einen Stromkasten gibt, der mobil sei. Die Kosten betragen ca. 1000,00 €. Hinzu kommen pro Veranstaltung Ausleihkosten von ca. 200,00 €.

Herr Frese (SPD) schlug vor, später über das Geld zu entscheiden.

Herr Abbing (CDU) schlug vor, einen Termin vor Ort zu vereinbaren, den Standort zu prüfen und danach erst zu entscheiden.

Diesem Vorschlag wurde gefolgt und der Tagesordnungspunkt in die nächste Sitzung vertagt.

Punkt 5.4 der Tagesordnung Zuschussantrag für das Internationale Sommerfest 2012 auf dem Sprickmannplatz

Vor Eintritt in die Tagesordnung in die nächste Sitzung vertagt.

Punkt 5.5 der Tagesordnung Zuschussantrag der Aktionsgemeinschaft Coerder Maibaum für die Maifeier

Herr Frese (SPD-Fraktion) erklärte die Zustimmung zum Zuschussantrag. Allerdings bemängelte er die Kürze des Antrages. Ein Maifest plane man langfristig.

Herr Abbing (CDU) nahm an der Abstimmung über den Antrag aus Befangenheit nicht teil.

Die Bezirksvertretung Münster-Nord beschloss einstimmig, die Aktion Coerder Maibaum mit einem Zuschuss von 300,00 € zu unterstützen. Die Entscheidung solle wie folgt finanziert werden:

Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0101	Bezirksvertretungen (frei verfügbare Mittel)			
Teilergebnisplan	13	Transferaufwendungen	2012	300,00	
Summe aller Auszahlungen/Saldo				300,00	

Punkt 6 der Tagesordnung**Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen der Bezirksvertretung**

Herr Köster gab bekannt:

- die Anfrage per Mail zum Antrag A-N/00013/2011 zum Handlungskonzept Coerde. Herr Frese (SPD) merkte an, dass bei der Beantwortung einer Anfrage das federführende Fachamt eine Antwort erteilte, die die Stellungnahmen aller beteiligten Fachämter enthalte. Dies bemängelte er und sprach sich aber gleichzeitig dafür aus, dem Vorschlag von Herrn Köster zum weiteren Verfahren zuzustimmen.

Es wurde vereinbart, dass Herr Köster mit dem Amt für Kinder Jugendliche und Familien den vorgeschlagenen Gesprächstermin im Rahmen des Arbeitskreises Jugend Coerde festlegt, und den Bezirksvertreterinnen und Bezirksvertretern umgehend mitteilt.

Punkt 7 der Tagesordnung**Stellungnahme der Verwaltung zu Anfragen von Bezirksvertretern**

Keine.

Punkt 8 der Tagesordnung**Verschiedenes**

- Umlauf der Liste der Mitglieder der Bezirksvertretung Nord
- Herr Bezirksbürgermeister Igelbrink berichtete von der Eröffnungsveranstaltung des 6. Teilschnitts der Reitroute Münsterland, die unter anderem durch den Bereich der Bezirksverwaltung Münster-Nord führe
- Frau Hakenes bemängelte die Verkehrsführung von Radfahrer auf der Westhoffstraße in Richtung „Am Burlloh“. In Höhe der Einmündung am „Erlenkamp“ endet der in Gegenrichtung befahrbare Radweg und die Radfahrer sind gezwungen, auf die andere Straßenseite zu wechseln, um dann in Richtung „Am Burlloh“ auf der richtigen Seite in den Kreisverkehr einzufahren. Frau Hakenes hielt die Querung an dieser Stelle für gefährlich und bat um Prüfung der Verkehrsregelung. Herr Köster sagte zu, dies an die Verwaltung weiter zu geben.

gez.
Manfred Igelbrink
Bezirksbürgermeister

gez.
Udo Köster
Schriftführer

